

Hinweise zu Präsentationen und Referaten

Allgemeine Hinweise:

Planen Sie ca. **15-20 Minuten** der Gesamtzeit für Ihren **eigenen Vortrag** ein. An Ihren Vortrag soll **eine 20-30minütige Arbeitsphase** der Studierenden anschließen, die Sie entsprechend vorbereiten, initiieren und begleiten.

Handout: ca. **2 Seiten** mit Kopf (Semester, Universität, Fachbereich, Referent_in, Veranstaltung, Veranstalter_in/Dozent_in), Gliederung, Thesen und Literaturangaben

Bitte beachten Sie für die Konzeption der Präsentation folgende Aspekte, die bei der Beurteilung der Präsentation herangezogen werden:

A. Thema/Inhalt

Wurde das Thema eigenständig erarbeitet?

Sind die dargestellten Inhalte richtig und nachvollziehbar dargestellt?

Werden wesentliche Aspekte des Themas behandelt und unwesentliche ausgeblendet?

Wird eine breite Materialgrundlage herangezogen (Literatur,

B. Hörerorientierung

Liegt der Präsentation eine sinnvolle, dem Gegenstand und der Argumentation angemessene, hörerfreundliche Gliederung zugrunde?

Werden die Rezipient_innen zum Thema hingeführt und ausreichend über das Thema informiert?

Ist die/der Vortragende in der Lage, die Komplexität des Themas in angemessenem Tempo verständlich zu vermitteln?

C. Medieneinsatz

Werden Medien sinnvoll zur Wissensvermittlung, also als Mittel zum Zweck eingesetzt (Overhead, PowerPoint, Tafel etc.)?

Sind z. B. die Folien gut strukturiert?

Gelingt es dem Vortragenden, seinen mündlichen Vortrag und die Medien aufeinander abzustimmen?

D. Arbeitsphasengestaltung

Sind Vortrag und Aufgaben aufeinander abgestimmt – wird also deutlich, in welcher Weise die Arbeitsphase mit dem Vortrag zusammenhängt?

Werden die Hörer mit Hilfe verständlicher und klarer Arbeitsaufgaben instruiert?

Werden sinnvolle Arbeitsformen gewählt (EA/GA/PA etc.)?

E. Umgang mit Beispielen

Werden die Thesen durch gute und kreative Beispiele veranschaulicht?

F. Vortragsstil

Spricht der Vortragende in ausreichender Lautstärke und in angemessenem Tempo?

Ist er in der Lage, seine Ausführungen gestisch und mimisch zu unterstützen?

Ist er in der Lage, die Hörer für das Thema zu interessieren?

Erweist er sich als fachkompetent?

Lässt er Fragen zu und ist er in der Lage, die Fragen zufriedenstellend zu beantworten?

G. Handout

Passen Handout und Vortrag zusammen?

Ermöglicht das Handout, die wichtigsten Erkenntnisse des Vortrags nachzuvollziehen?

Ist das Handout formal korrekt?